

Es informiert Sie	Marcus Issel
Telefon (0202)	+49 202 563 2435
Fax (0202)	+49 202 563 8111
E-Mail	marcus.issel@stadt.wuppertal.de
Datum	30.11.2016

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/0693/16) am 22.11.2016

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Andreas Bialas , Frau Ulrike Fischer , Herr Eberhard Hasenclever , Frau Ursula Maria Krah , Herr Peter Röder ,

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Frische , Herr Karl Grünewald , Herr Dr. Frank Stromberg ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Berger , Frau Ute Elisabeth Eichler-Tausch ,

von der FDP

-

von DIE LINKE

Herr Uwe Meves-Herzog ,

von der WfW

Herr Günter Schnur ,

von der AfD

Herr Volker Kämpf ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

-

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Frank Meyer ,

vom Jugendrat

Herr Sascha Stahn ,

Nicht anwesend sind:

Herr Schnürer (FDP), Herr van Elsen (CDU), Presse

Schriftführer:

Herr Marcus Issel

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:20Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bestellung eines Schriftführers

Die Bezirksvertretung bestellt **Herrn Marcus Issel** zum Geschäftsführer.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Hasenclever informiert über wichtige Ereignisse im Stadtbezirk (s. Anlage – Bericht des Bezirksbürgermeisters).

Frau Fischer ergänzt, zum Thema Schmitteborn und bittet um einen Termin mit verschiedensten Fachdienststellen der Verwaltung, Bewohnern, Anwohnern sowie dem Eigentümer. Eine Liste mit vorgeschlagenen Teilnehmern reiche Sie nach.

3 Bericht aus dem Jugendrat

Der Vertreter des Jugendrates, **Herr Stahn**, berichtet umfassend aus der Arbeit des Jugendrates und stellt verschiedenste Projekte vor (s. Anlage – Bericht des Jugendrates aus der Vollversammlung vom 22.11.2016).

4 Informationen zum Thema Bürgerbüros

Siehe Anlagen und Anträge zu 4.1 und 4.2

4.1 Bürgerbüros / Stadtbezirksbüros

Vorlage: VO/0934/16

Durchweg besteht unter den Mitgliedern Einigkeit, dass die Beteiligung der Bezirksvertretung in der Gemeindeordnung NRW festgeschrieben und auch erforderlich sei. Es könne keine Entscheidung ohne die Bezirksvertretung und auch nicht ohne von der Verwaltung vorgelegte Daten über die Bürgerbüros getroffen werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 22.11.2016:

Die Bezirksvertretung fordert die zuständige Stelle auf – den Oberbürgermeister oder den Rat der Stadt – den vollen Bürgerservice – Stand 2010 – wieder einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (SPD)

4.2 Erfahrungsbericht zur Arbeit der Serviceteams in den Stadtbüros
Vorlage: VO/0935/16

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 22.11.2016:

Die Bezirksvertretung beschließt, die Verwaltung wird gebeten, einen Bericht wie – siehe Anlage – erneut zeitnah einzuführen und u. a. den Bezirksvertretungen zur Kenntnis zu bringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (SPD)

5 Verkehrsberuhigung Steinhauser Straße (VO17.02.2015)
Anlagen

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 22.11.2016:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung die Mehrheitsverhältnisse unter den Anwohnern und Betroffenen im Rahmen von zwei zeitnahen Ortsterminen unter Beteiligung der Bezirksvertretung festzustellen und so ein mehrheitsfähiges Ergebnis zu finden.

1. Ein erster Ortstermin solle mit Fachverwaltung und Bezirksvertretung gemeinsam erfolgen.
2. Die Bürger sollen dann am zweiten Termin teilnehmen, in dem ein abschließendes Ergebnis erzielt werden solle.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten - 2016/2017
Vorlage: VO/0588/16

Die Bezirksvertretung nimmt die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen entgegen.

Weiterhin bittet die Bezirksvertretung die Verwaltung einen gemeinsamen Ortstermin durchzuführen, um weitere eigene Vorschläge zu Baumfällungen zu besprechen (s. Anlage E-Mail und Vorschläge zu Baumfällungen) und diese noch in der Zeit bis Ende Februar 2017 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Verfügungsfond Soziale Stadt

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 22.11.2016:

Herr Hasenclever weist auf die Liste vom 04.10.16 hin, diese sei noch abzuarbeiten. Er werde einen Termin mit Herrn Röhrig vereinbaren.

-
- 8 Umgestaltung des Laaker Teichs - mündl. Bericht**
- Herr Hasenclever** berichtet über die Situation am Laaker Teich (s. Anlage) und weist erneut auf den Beschluss der Bezirksvertretung vom 17.05.2016 unter TOP 8 sowie auf das ausstehende Gutachten hin. Weiterhin möge die Verwaltung einen Berichtersteller abstellen, sobald dieses Gutachten vorläge. Er bekräftigt die Forderung der Bezirksvertretung die Maßnahme stetig zu begleiten.
- Herr Meyer** erklärt, dass dieses noch im Jahr 2016 vorliegen solle und in der Sitzung im Januar 2017 vorgestellt werden könne.
- Herr Berger** teilt mit, dass zur Laichzeit der Laaker Teich gefüllt sein müsse.
- Herr Bialas** fordert die Kenntnisse aus vergangenen Jahrzehnten zu berücksichtigen.
- Herr Schnur** ergänzt die Ausführungen über die ihm bekannten Planungen über die künftige Speisung der kleineren Teiche. Er weist auf einen Antrag der WfW für die Sitzung am 06.12.2016 hin.
-
- 9 Bürgerbus Ehrenberg (VO/0751/16)**
- Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der WSW Mobil GmbH entgegen. Die Bürgerin wurde inzwischen schriftlich informiert.
-
- 10 Sitzungstermine 2017**
- Die Bezirksvertretung nimmt die Sitzungstermine für 2017 zur Kenntnis.
-
- 11 Grundschulentwicklung der Stadt Wuppertal im Stadtbezirk Oberbarmen
Vorlage: VO/0836/16**
- Die Bezirksvertretung vertagt den Tagesordnungspunkt.
-
- 12 Umsetzung des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ des Landes
Nordrhein-Westfalen
Vorlage: VO/0871/16**
- Die Bezirksvertretung vertagt den Tagesordnungspunkt.

Herr Eberhard Hasenclever
Vorsitzender

Herr Marcus Issel
Schriftführer